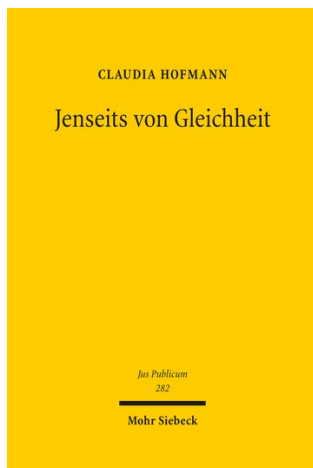


Claudia Hofmann

Jenseits von Gleichheit

Gleichheitsorientierte Maßnahmen im internationalen, europäischen und nationalen Recht



Menschliches Zusammenleben ist geprägt durch Auseinandersetzungen um knappe Güter. Seien es materielle Ressourcen, politische Macht, soziale Anerkennung oder andere gesellschaftlich relevante Positionen: Die Frage nach ihrer gerechten Verteilung steht seit jeher im Zentrum philosophischer Diskurse, politischer Debatten und sozialer Konflikte. Welche Antworten haben im Recht ihren Niederschlag gefunden? Claudia Hofmann untersucht hierzu gleichheitsorientierte Maßnahmen im internationalen, europäischen und deutschen Recht. Diese Maßnahmen, so wird deutlich, zielen einerseits primär auf Rechts- und Chancengleichheit; substantielle Gleichheit steht selten im Mittelpunkt. Andererseits generieren sie erneut Ungleichheiten. Dies wirft die Frage auf, wie man mit dieser möglicherweise nie endenden Gleichzeitigkeit von Gleichheit und Ungleichheit umgehen sollte.

Claudia Hofmann Geboren 1977; Studium der Rechtswissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2012 Promotion (Kassel); 2018 Habilitation (Regensburg), Lehrbefugnis für Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht, Sozialrecht, Rechtssoziologie und Rechtsvergleichung; derzeit tätig als Privatdozentin an der Universität Regensburg.

2019. XXI, 364 Seiten. JusPubl 282

ISBN 978-3-16-155992-1

DOI 10.1628/978-3-16-155992-1

eBook PDF 89,00 €

ISBN 978-3-16-155991-4

Leinen 89,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/jenseits-von-gleichheit-9783161559921?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104